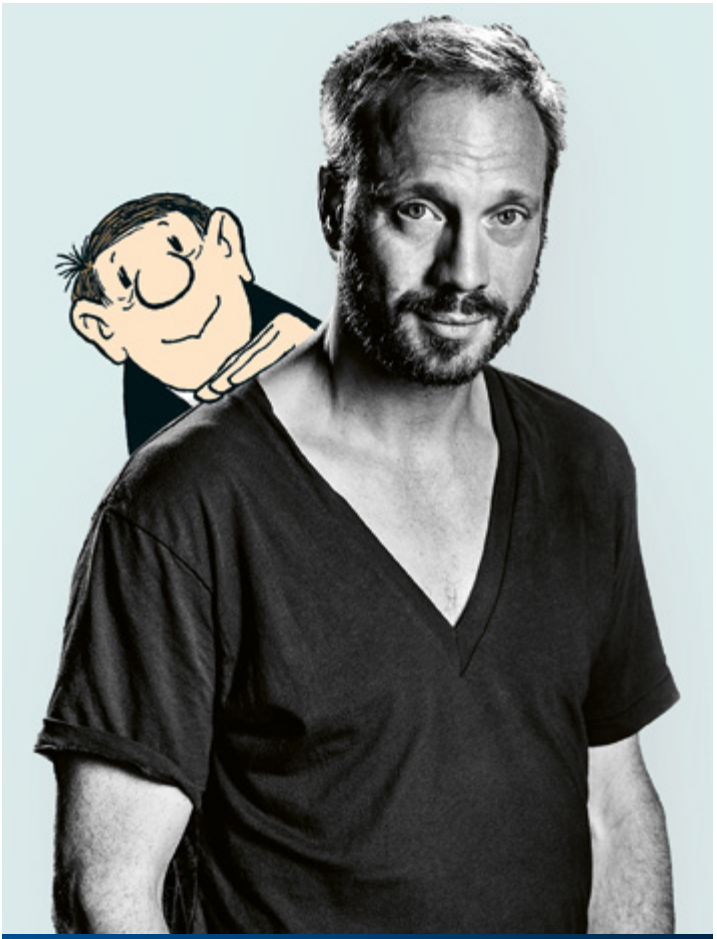


Städteregionale Kulturtage

20.03.–27.06.2026 in
Monschau · Roetgen · Simmerath

StädteRegion Aachen

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fans der Städteregionalen Kulturtage,


Foto: Katharina Heger

nach Stationen in Alsdorf und Baesweiler machen die Städteregionalen Kulturtage, gemäß der alphabetischen Reihenfolge, im Jahr 2026 Halt in der Eifel.

In Monschau, Roetgen und Simmerath erwartet Sie von März bis Juni ein Programm, das seinesgleichen sucht: Konzerte, Lesungen und Workshops versprechen einen ganz besonderen Kulturgenuss.

In diesem Jahr dürfen wir wieder internationale wie nationale Künstler begrüßen. Besonders freue ich mich auf die Lesung von Reinhold Beckmann, der mit „Aenne und ihre Brüder" eine beeindruckende Familiengeschichte geschrieben hat.

Es erwarten Sie aber ebenso musikalische Highlights, wie das Duo Vincent Peirani & Émile Parisien, das sonst auf Bühnen der ganzen Welt performt. Die Jazz-Combo hat seit ihrem Bestehen viele Preise erhalten und bezaubert mit einem breiten musikalischen Repertoire, das auch Tango und Chansons umfasst. Im Bürgersaal Roetgen werden die beiden Ausnahmemusiker das Publikum verzaubern und Musik von höchstem Niveau in die Eifel bringen.

Gefühlvolle Töne wird die Singer-Songwriterin Reema in Monschau anschlagen. Die aus London stammende Künstlerin begeistert mit ihrer warmen Stimme und spannenden Pop-Arrangements.

Ihnen wünsche ich viel Spaß und tolle Erlebnisse bei den Städteregionalen Kulturtagen. Ich freue mich darauf, Sie bei einer der Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen!

Ihr

Dr. Tim Grüttemeier
(Städteregionsrat)

Grußwort

Liebe Kulturinteressierte,
sehr geehrte Damen und Herren,






in diesem Jahr dürfen wir gemeinsam die Städteregionalen Kulturtage in den drei Eifelkommunen Monschau, Roetgen und Simmerath begrüßen. Wir freuen uns sehr darauf, von März bis Juni eine Vielzahl von Veranstaltungen bei uns erleben zu können. Von Konzerten über Lesungen bis hin zu Workshops wird für Jung und Alt einiges geboten.

Das Angebot für Kinder und Jugendliche wird in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit lokalen Akteur_innen gestaltet. So bringt Peter der Zauberer in Roetgen Kindern die neusten Zaubertricks bei, die sich im Anschluss direkt umsetzen lassen. Wer nach den Sternen greifen möchte, kann dies bei der Kinderlesung zum Thema „Planeten" in der Kalltalschule in Lammersdorf tun. Und richtig musikalisch wird es bei den Klassik-Konzerten, die für Familien unter der Leitung von Florian Koltun in den Eifeler Kommunen stattfinden werden. Für alle Klassikbegeisterten empfehlen wir außerdem den Besuch des Konzerts am 26.04. in der Kirche St. Johann Baptist. Der Kirchenchor Lammersdorf und das Dreiländer Kammerorchester werden neben Klassikern der Kirchenmusik auch neuere Kompositionen zum Besten geben. Zum Beispiel das Stück „Darum singe" des in Imgenbroich aufgewachsenen Komponisten Anno Schreier, das im vergangenen Jahr Uraufführung feierte.

Für die Kulturtage kommen nationale wie internationale Künstler_innen in unsere Heimat. Erleben Sie Größen wie Ulrich Tukur, Katharina Thalbach oder Martina Gedeck nicht über den Fernseher, sondern live!

Wir freuen uns auf drei Monate voller Kultur und wünschen Ihnen viel Spaß bei den Veranstaltungen. Nutzen Sie die Gelegenheit, die wunderschönen Nordeifelkommunen zu besuchen!

Dr. Carmen Krämer	*Jorma Klauss*	*Bernd Goffart*
(Bürgermeisterin Monschau)	*(Bürgermeister Roetgen)*	*(Bürgermeister Simmerath)*

TERMINE DER STÄDTEREGIONALEN KULTURTAGE 2026

Die Städteregionalen Kulturtage finden vom 20.03. bis zum 27.06.2026 in Monschau, Roetgen und Simmerath statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

20.03. | 20 Uhr	**Martina Gedeck**: Babettes Fest *(Lesung)*
22.03. | 17 Uhr	**Katharina Thalbach**: Miss Merkel – Mord in der Uckermark *(Lesung)*
17.04. | 20 Uhr	**Christian Redl**: Wahre Verbrechen – Wahre Geschichten *(Lesung)*
19.04. | 19 Uhr	**Leonard Lansink:** Wilsberg liest Wilsberg *(Lesung)*
24.04. | 20 Uhr	**Reinhold Beckmann:** Aenne und ihre Brüder *(Lesung)*
25.04. | 16 + 19 Uhr	**Peter der Zauberer** *(Workshop für Kinder & Zaubershow)*
26.04. | 12 Uhr	**Duo Gómez-Valero:** Viva España *(Konzert)*
26.04. | 16 Uhr	**Kirchenchor Lammersdorf** *(Konzert)*
29.04. | 10 Uhr	**Dr. Manfred Baur:** Mein Lieblingsplanet *(Kinderlesung)*
08.05. | 19 Uhr	**Blue Swing Steam** *(Konzert)*
09.05. | 19 Uhr	**Ludwig Blochberger & Stefan Weinzierl:** George Orwell: 1984 *(Konzertlesung)*
22.05. | 10^{30} + 15 Uhr	**Euregio Chamber Orchestra:** Klassik für Kids – Karneval der Tiere *(Kinder- und Familienkonzerte)*
22.05. | 19 Uhr	**Euregio Chamber Orchestra:** Infinite Bach *(Konzert)*
29.05. | 20 Uhr	**Jens Wawrczeck:** Das Fenster zum Hof *(Inszenierte Lesung)*
12.06. | 20 Uhr	**Reema** *(Konzert)*
14.06. | 20 Uhr	**Benno Fürmann & Lisa Bassenge:** Der große Gatsby *(Konzertlesung)*
19.06. | 20 Uhr	**Vincent Peirani & Émile Parisien** *(Konzert)*
21.06. | 18 Uhr	**Johann von Bülow:** Loriot: Der ganz offene Brief *(Lesung)*
27.06. | 20 Uhr	**Ulrich Tukur:** Mark Twain – Grüße aus dem Jenseits *(Konzertlesung)*

WISSENSWERTES VON A bis Z

Abendkasse

Sie hält – ohne Garantie – lediglich ein kleines Kontingent zum Preis von 20 € pro Ticket vor, der bar zu entrichten ist. Informationen finden Sie unter:
www.staedteregion-aachen.de/tickets

Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich. Wir bitten Sie dennoch, uns bei Bedarf vorab eine kurze E-Mail zu schreiben, damit wir Sie bei der Veranstaltung bestmöglich unterstützen können: ***projektes16@staedteregion-aachen.de***

Einlass

Ist, sofern nicht anders angegeben, eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

Film-, Foto-, Audioaufnahmen

Sind prinzipiell während der Aufführungen nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für akkreditierte Presseberichterstatter_innen.

Kartenvorverkauf & Tickets

Die Karten für die Städteregionalen Kulturtage sind online unter ***www.staedteregion-aachen.de/tickets*** oder über die Vorverkaufsstellen des EVENTIM-Netzwerkes zu erwerben. Der Vorverkauf startet am 26.01.2026 um 12 Uhr. Tickets können zum Einheitspreis von 15 € (zzgl. Gebühren) erworben werden. Sofern es Restkarten gibt, sind diese an der Abendkasse zu 20 € erhältlich. Für den Ticketverkauf gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von EVENTIM.Light.

Rückgabe

Die Rückgabe gekaufter Tickets mit Rückerstattung ihres Verkaufswerts ist nicht möglich. Sie dürfen auch nicht zum Mehrpreis weiterverkauft werden. Wer seine Tickets nicht benötigt, überlässt sie am besten Freund_innen oder Nachbar_innen.

Martina Gedeck
BABETTES FEST
Lesung


Foto: Karel Kühne

20.03.2026 | 20 Uhr | Bürgersaal

Rosentalstr. 56, 52159 Roetgen

Tania Blixens berühmte Erzählung ist das lukullische Märchen von einer gefeierten Meisterköchin, die auszog, die Bescheidenheit zu lernen, und dafür mit einem Fest der Sinne dankt. Still und poetisch erzählt Tania Blixen die Geschichte einer großen französischen Köchin, die ihren Beruf verloren hat und unerkannt in eine kleine norwegische Stadt verschlagen wird. Liebevoll aufgenommen von zwei pietistischen Schwestern, lebt sie viele Jahre ruhig und bescheiden als ihre Bedienstete, bis sie eines Tages in der Lotterie gewinnt und die Gemeinde zu einem echt französischen Festmahl lädt. Endlich kann sie beweisen, dass Gaumenfreuden Wunder wirken, und noch einmal in ihrer Kochkunst schwelgen, um ein meisterhaftes, romantisches Dinner für ihre Freunde zu zaubern.

Martina Gedeck ist einem großen Publikum bekannt aus dem Film „Der Baader Meinhof Komplex" als Ulrike Meinhof oder dem Oscar-gekrönten Film „Das Leben der Anderen". In ihm gelang ihr mit der Rolle der sensiblen, innerlich zerrissenen und doch in ihrem schöpferischen Wollen unbeirrbaren Schauspielerin Christa-Maria Sieland eine ihrer überzeugendsten Leistungen. Hauptrollen in „Bella Martha", „Die Wand" oder in internationalen Produktionen wie „Nachtzug nach Lissabon" prägten sich ebenso ein wie ihre Rollen in Filmen, die ein Millionenpublikum ins Kino zogen.

Die charismatische Schauspielerin wird nun aus „Babettes Fest" von Tania Blixen lesen und ihrem Publikum diese zauberhafte Geschichte nahebringen.

Katharina Thalbach
MISS MERKEL – MORD IN DER UCKERMARK
Lesung

Die Kanzlerin ist seit sechs Wochen in Rente und mit Mann (und Mops!) in die Uckermark gezogen. Nach dem turbulenten Leben in Berlin fällt es ihr jedoch schwer, sich auf das ruhige Landleben einzulassen. Nur zu backen und zu wandern, wird schnell fad. Als aber der Freiherr Philipp von Baugenwitz vergiftet in einem von innen verriegelten Schlossverlies gefunden wird, erwacht neues Leben in Angela. Unterstützt von ihrem liebenden Ehemann und dem sanften Bodyguard Mike, macht sie sich auf die gefährliche Suche nach dem Mörder.

Die ersten beiden Bestseller der Reihe „Miss Merkel – Mord in der Uckermark" von David Safier, „Mord auf dem Friedhof" und „Mord auf hoher See", wurden bereits verfilmt. In der Hauptrolle der herrlich schrägen Krimis: Katharina Thalbach, die sich der Figur der Ex-Kanzlerin eindringlich und irrsinnig komisch annimmt. Jetzt kehrt sie zum Buch zurück und liest die besten Szenen aus Safiers erstem „Miss Merkel"- Band.

Katharina Thalbach feierte ihren Durchbruch am Theater bereits mit 15 Jahren mit der Rolle der Polly in der Dreigroschenoper am Berliner Ensemble. Es folgten unzählige Theaterrollen. Seit Ende der 1980er Jahre ist Thalbach ebenso als Regisseurin am Theater tätig. Regelmäßig tritt sie auch in Kino- und Fernsehfilmen auf und wurde vielfach ausgezeichnet. 2025 spielte sie an der Komödie am Kurfürstendamm neben ihrer Tochter und ihrer Enkeltochter in „Mord im Orientexpress", wobei sie selbst Regie führte.

22.03.2026 | 17 Uhr | Bürgersaal

Rosentalstr. 56, 52159 Roetgen



Foto: Pascal Buenning

Christian Redl

WAHRE VERBRECHEN – WAHRE GESCHICHTEN

Lesung

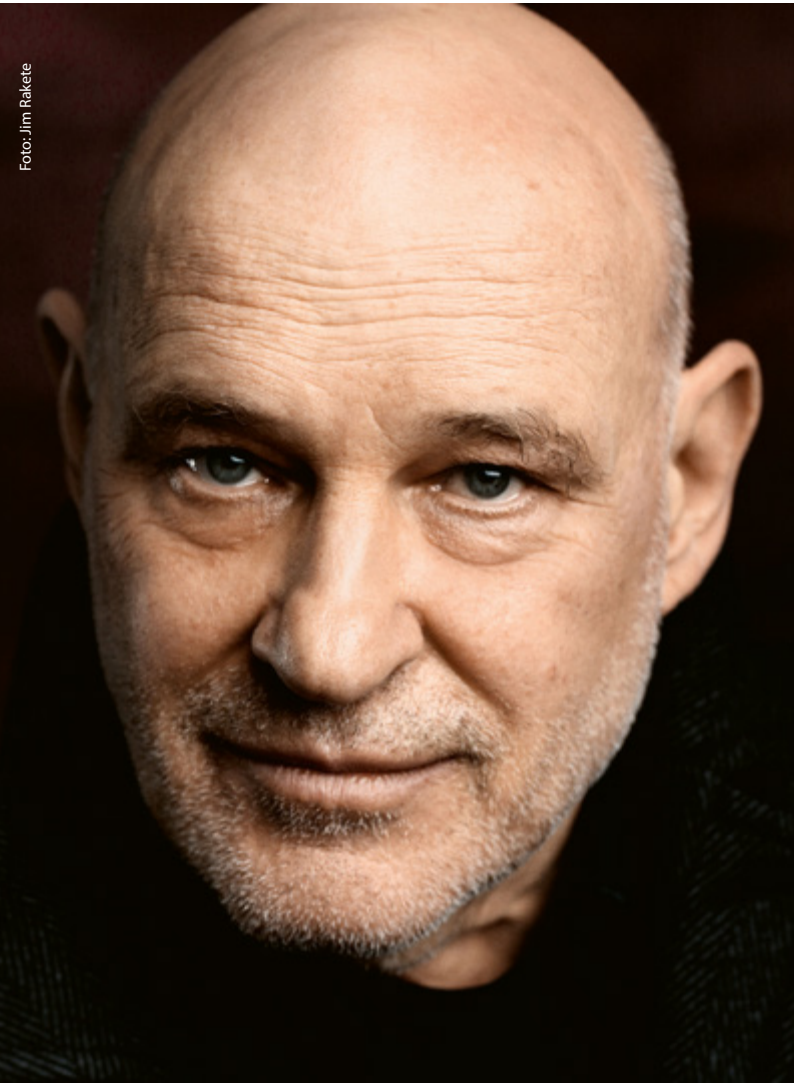


Foto: Jim Rakete

17.04.2026 | 20 Uhr | Pfarrheim

Kirchstr. 32, 52152 Simmerath-Lammersdorf

In einer inszenierten Lesung präsentiert Christian Redl Geschichten aus CRIME, dem True-Crime-Magazin des STERN, das sich seit 2015 erfolgreich auf dem boomenden Krimi-Markt etabliert und mittlerweile eine große Fangemeinde gefunden hat.

Giuseppe Di Grazia, stellvertretender Chefredakteur des STERN und Redaktionsleiter von CRIME: „Unsere Geschichten über wahre Verbrechen sprechen die Leser emotional an – erschrecken, machen zornig und nachdenklich –, und sie decken alle Facetten einer spannenden Erzählung ab. Sie unterhalten und fesseln den Leser bis zum Schluss."

Christian Redl stellt nun zwei packende Fälle auf der Bühne vor. Bekannt wurde er durch seine abgründigen Figuren, die er im Film und auf der Bühne spielte. Dabei ist er bestens vertraut mit beiden Seiten, der des Täters und der des Kommissars.

„Auf die Rolle im ‚Hammermörder' werde ich immer noch angesprochen", sagt der Schauspieler. 1990 spielte er diese Figur, die ihm fortan so etwas wie ein Abonnement auf die „Mords-Rollen" und die anderer Bösewichte im Fernsehen einbrachte. Seit 2006 mimt Redl den wortkargen, einzelgängerischen Kommissar Thorsten Krüger in der ZDF-Reihe „Spreewaldkrimi". Darüber schrieb „Die Welt": „Thorsten Krüger ist eine Figur, wie sie – da sind wir jetzt mal arrogant – das amerikanische Fernsehen an menschlicher Tiefe nicht in hundert Jahren hinbekäme."

Einen Besseren als Christian Redl hätte man für „Wahre Geschichten – Wahre Verbrechen" schwerlich finden können.

Leonard Lansink
WILSBERG LIEST WILSBERG
Lesung

Manche Schauspieler_innen sind so mit ihrer Rolle verschmolzen, dass man bei ihrem Anblick eher an den Rollennamen denkt. So geht es auch Leonard Lansink, der seit knapp 30 Jahren einen Münsteraner Privatdetektiv spielt und den Satz „Ach, das ist ja Wilsberg" seitdem unzählige Male gehört hat. Nun gastiert er mit seiner Paraderolle im Pfarrheim Lammersdorf und liest aus den Wilsberg-Romanen von Jürgen Kehrer.

Aufgewachsen ist Leonard Lansink bei seinen Großeltern in Gelsenkirchen. Nach dem Abitur und einigen Semestern Medizinstudium schrieb er sich für Schauspiel an der Essener Folkwang-Hochschule ein. Anschließend hatte er Engagements an den Bühnen in Essen, Bochum und Oberhausen. Seit Beginn der 1990er Jahre machte sich Lansink im Fernsehen einen Namen – oft mit prägnanten Nebenrollen, etwa im TV-Mehrteiler „Leo und Charlotte" (1991) oder in der Bestseller-Verfilmung „Der stille Herr Genardy" (1997). Seit 1997 spielt er nun schon den kauzigen Ermittler Georg Wilsberg in den sehr erfolgreichen Münster-Krimis des ZDF.

1997 erhielt Leonard Lansink bei den Baden-Badener Tagen des Fernsehspiels einen Sonderpreis für seine darstellerische Leistung im ZDF-Film „Nur für eine Nacht". Neben den Wilsberg-Filmen wirkte er in vielen anderen deutschen Krimiserien mit, so etwa in „Ein Fall für zwei", „SOKO 5113", „Polizeiruf 110", „Der letzte Zeuge" sowie in mehreren „Tatort"-Folgen.

Nach der Lesung gibt es ausreichend Gelegenheit für Publikumsfragen. Kurz: Alles, was Sie jemals über Wilsberg, Münster und seine Kolleg_innen wissen wollten, werden Sie an diesem Abend erfahren.

19.04.2026 | 19 Uhr | Pfarrheim

Kirchstr. 32, 52152 Simmerath-Lammersdorf



Foto: LULA

Reinhold Beckmann

AENNE UND IHRE BRÜDER: DIE GESCHICHTE MEINER MUTTER

Lesung

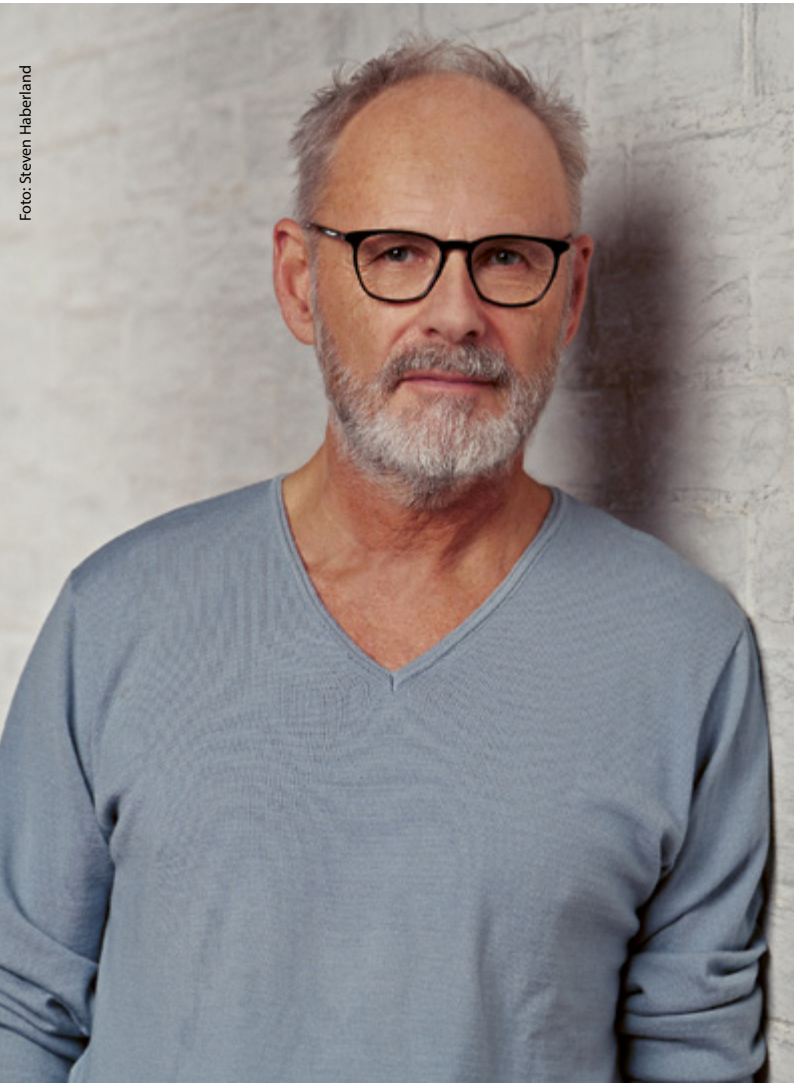


Foto: Steven Haberland

24.04.2026 | 20 Uhr | Pfarrheim

Kirchstr. 32, 52152 Simmerath-Lammersdorf

Reinhold Beckmann erzählt und liest aus seinem tief berührenden Buch. Sein „Spiegel"-Bestseller über das Leben seiner Mutter Aenne ist ein Mahnmal gegen das Vergessen, gerade jetzt, da der Krieg wieder nach Europa zurückgekehrt ist – und er ist zugleich ein Werk voller Liebe und Zuversicht.

Das Leben von Reinhold Beckmanns Mutter Aenne war früh von Verlusten gezeichnet. Bereits mit fünf Jahren war sie Vollwaise. Vier Brüder hatte sie, alle fielen im Krieg. Und doch war es ein gelungenes Leben. Anders als viele ihrer Generation hat sie über ihre Trauer und Ängste nie geschwiegen. Aennes Brüder und Eltern blieben immer gegenwärtig, in Gesprächen, Fotos, Gedenktagen und Erinnerungen.

In seinem Buch erzählt Reinhold Beckmann die Geschichte seiner Mutter und ihrer Brüder Franz, Hans, Alfons und Willi zwischen hartem Alltag auf dem Dorf, katholischer Tradition und beginnender Diktatur. Und davon, was der Krieg mit Menschen macht, wenn keiner zurückkommt.

Ihr Leben lang hat das Schicksal ihrer Brüder Aenne nicht losgelassen – und es hat auch das Leben von Reinhold Beckmann geprägt: Gegen Krieg und Gewalt Haltung zu zeigen, war beiden selbstverständlich.

Der 1956 geborene Reinhold Beckmann ist vor allem als Sportreporter bekannt. Als Moderator und Journalist war er u. a. für den WDR, Premiere, SAT.1 sowie die ARD tätig. Beckmann schrieb mehrere Bücher und veröffentlichte als Musiker drei Soloalben.

PETER DER ZAUBERER

Workshop für Kinder & Zaubershow

25.04.2026 | 16–18 Uhr Workshop für Kinder | 19 Uhr Zaubershow | Saal Hütten

Quirinusstr. 15, 52159 Roetgen



Foto: Dominik Fröls

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr lädt die StädteRegion Aachen erneut zu einer unvergesslichen Zaubershow in Rott ein! Peter der Zauberer präsentiert seine neue einzigartige Show für die ganze Familie mit seinen besten Kunststücken – humorvoll und modern. Doch bevor der Vorhang aufgeht, erwartet kleine Nachwuchszauber_innen ein besonderes Highlight:
Ein Mitmach-Workshop für Kinder! Hier lernen die Kids erste magische Grundlagen, probieren einfache Tricks aus und werfen einen Blick hinter die Kulissen der Zauberei.

Teilnehmen können alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.
Mitmachgebühr: 5 € pro Kind
Anfrage mit Angabe des Geburtsdatums nur per E-Mail an:
info@saal-huetten.de
Maximal 20 Teilnehmende möglich! Bitte rechtzeitig anmelden!

Im Anschluss öffnet sich der Raum für die große Show: moderne Illusionen, humorvolle Momente und Überraschungen, die alle ins Staunen versetzen.
Eintritt Show: 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Ein Abend (und Nachmittag), der verzaubert – garantiert!

Duo Gómez-Valero
VIVA ESPAÑA

Konzert im Rahmen der Montjoie Musicale

26.04.2026 | 12 Uhr | ev. Stadtkirche

Laufenstr. 6, 52156 Monschau



Foto: Konzertdirektion Koltun

Ramón Gómez und Pilar Valero bilden mit Violoncello und Klavier ein außergewöhnliches Duo, das bereits auf zahlreichen Bühnen in Europa zu Gast war. Ramón Gómez studierte zunächst Cello und Kammermusik am Konservatorium von Córdoba sowie an der Escuela Internacional de Música in Barcelona. Seine Studien setzte er bei renommierten Professoren in ganz Europa fort und studierte darüber hinaus auch Komposition. Pilar Valero begann ihre Karriere ebenfalls in Spanien und bildete sich neben ihrer Ausbildung am Piano in den Bereichen Musikanalyse und Komposition fort. Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und bereiste mit ihrer Musik ganz Europa.

KIRCHENCHOR LAMMERSDORF

Konzert

26.04.2026 | 16 Uhr | Kirche St. Johann Baptist

Hauptstr. 49, 52152 Simmerath



Foto: Peter Stollenwerk

Der Kirchenchor Lammersdorf blickt auf eine über 150-jährige Geschichte zurück und feierte dieses Jubiläum im Jahr 2025 mit mehreren Veranstaltungen. Heute besteht der Chor aus 50 Mitgliedern, die neben Klassikern der Kirchenmusik auch neuere Kompositionen zum Besten geben. Das Konzert in der Kirche St. Johann Baptist wird durch das Dreiländer Kammerorchester begleitet und zeigt, wie vielfältig Kirchenmusik sein kann. Ein besonderes Highlight ist Anno Schreiers Stück „Darum singe", das im vergangenen Jahr in Lammersdorf Weltpremiere feierte. In diesem huldigt der in Imgenbroich aufgewachsene Komponist der Eifeler Landschaft mit ihrem wechselhaften Wetter.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Programm:

Te Deum for the victory of Dettingen	George Frideric Handel (1685–1759)
Darum singe	Anno Schreier *1979
And can it be	Dan Forrest *1978
Ubi caritas	Dan Forrest *1978
Hallelujah (aus dem Oratorium „Der Messias")	George Frideric Handel (1685–1759)

Solistin: Maria-Eunju Park

Chorleitung: Gabriele Scheidweiler-Pleines

Dr. Manfred Baur
MEIN LIEBLINGSPLANET – REISE DURCH DAS SONNENSYSTEM

Kinderlesung

29.04.2026 | 10 Uhr | Kalltalschule
Im Pohl 7, 52152 Simmerath-Lammersdorf



Foto: Tessloff Verlag


Foto: Julia Furch

Manfred Baur nimmt junge Raumfahrtfans mit auf eine Expedition durch das Sonnensystem – u. a. zu Mars, Jupiter und Saturn. Jeder Planet ist einzigartig und hat das Zeug zum Lieblingsplaneten. Und wer möchte seinen Lieblingsplaneten nicht gerne besuchen?

Auf welchen Planeten könnten Astronaut_innen tatsächlich landen? Wo lohnt die Suche nach Leben? Wie ist unser Sonnensystem überhaupt aufgebaut? Was gibt es außer Planeten noch für Kleinkram? Die Reise führt von den unzähligen Sternen des Nachthimmels über unsere Sonne zu den Planeten, Asteroiden und Kometen – und zu einem der Eismonde.

Im dem interaktiven Vortrag für Grundschulkinder gibt es eine leicht verständliche und spannende Einführung in das Sonnensystem. Geeignet für alle neugierigen Erdlinge jeden Alters.

Der Eintritt ist frei.

Pietro Donzelli
ZWISCHENZEITEN
Ausstellung


Foto: Pietro Donzelli, Freizeit, 1954, © Estate Pietro Donzelli, Renate Siebenhaar, Frankfurt a. M.

Pietro Donzelli (1915–1998) gilt als einer der bedeutendsten Akteur_innen der italienischen Fotografie. Er prägte das Genre nicht nur durch seine eigene fotografische Arbeit, sondern auch als Ausstellungskurator und Herausgeber der Fachzeitschrift *Fotografia*.

Die Ausstellung präsentiert Aufnahmen aus den 1940er, 50er und 60er Jahren – einer Zeit, in der Italien von großen Umbrüchen gekennzeichnet war. Es ist diese Zwischenzeit, die Donzelli ins Bild setzt. In seinen Fotografien trifft Vergangenheit auf Moderne, ebenso wie das karge Leben auf dem Land dem quirligen Treiben in den Großstädten gegenübergestellt wird. Es sind diese faszi-

10.05.–02.08.2026 | Di.–Fr. 14–17 Uhr, Sa. & So. 11–17 Uhr | Fotografie-Forum der StädteRegion Aachen

Austr. 9, 52156 Monschau



nierenden Gegensätze, die Italien nach dem Zweiten Weltkrieg charakterisieren. Der Gang durch die Ausstellung kommt daher einer Reise durch das Land, aber auch durch die Zeit gleich.

Donzelli versteht es, uns wie von Zauberhand in diese stimmungsvollen Momentaufnahmen hineinzuziehen. Die Schwarz-Weiß-Fotografien vermitteln durch ihre ausgewogenen Kompositionen eine besondere Ruhe. Das Licht lässt atmosphärische Szenen entstehen. Die Zeit scheint in diesen Fotografien nahezu stillzustehen.

Der Eintritt ist frei.

ESTATE PIETRO DONZELLI
Renate Siebenhaar, D-Frankfurt am Main

AUSSTELLUNGEN IM FOTOGRAFIE-FORUM DER STÄDTEREGION AACHEN IN MONSCHAU

Robert Capa
08.02.–03.05.2026

Die große Retrospektive zeigt bedeutende Arbeiten des Fotografen Robert Capa. Ergänzt durch historische Zeitschriften und Magazine, zeigt die Ausstellung Capas Einfluss auf den modernen Bildjournalismus.

Pietro Donzelli. Zwischenzeiten
10.05.–02.08.2026

Pietro Donzelli prägte wie kaum ein zweiter Künstler die italienische Fotografie. Stimmungsvolle Aufnahmen zeigen Italien, das nach dem Zweiten Weltkrieg von zahlreichen Umbrüchen gekennzeichnet ist.

Mysterium der Paare
09.08.–01.11.2026

Die Ausstellung untersucht die flüchtigen Momente des Zusammenkommens. Neben klassischen Paarkonstellationen gilt es ebenso, ungewöhnliche Paarungen zu entdecken. Mal sind diese herzzerreißend, mal urkomisch und mal zum Schmunzeln.

Jürgen Klauke
08.11.–20.12.2026

Der diesjährige Preisträger des *Kunstpreises des Fotografie-Forums* gilt als Pionier der Body und Performance Art. Mit seinen provokanten Arbeiten stellt er seit vielen Jahrzehnten tradierte (Geschlechter-)Rollen infrage.

BLUE SWING STEAM

Konzert

08.05.2026 | 19 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus

Vereinsweg 10, 52152 Simmerath-Kesternich



Foto: Blue Swing Steam

Für die Kölner Jazzband um den Gitarristen Peter Kowal ist die Musik Django Reinhardts von jeher eine Inspiration. Die vier Musiker lassen den Swing der 30er und 40er Jahre im Stile des Django Reinhardt wieder aufleben. Dabei werden sowohl Klassiker als auch weniger bekannte Perlen der Swing-Ära mit viel Spielfreude präsentiert. Das Quartett hat durch zahlreiche Jam-Sessions zusammengefunden und versteht es, die Tradition des Jazz Manouche mit einer eigenen Note zu kombinieren. Swingender Rhythmus, mitreißende Soli und ein stimmungsvoller Gesang bringen den Saal zum Kochen.

Ludwig Blochberger & Stefan Weinzierl
GEORGE ORWELL: 1984
Konzertlesung


Foto: Zaucke

Vier Jahre nach seinem Bestseller „Animal Farm" landete George Orwell 1948 erneut einen Hit: „1984" spielt in einer Welt, in der ein totalitärer Überwachungsstaat das Leben der Menschen bis ins Letzte bestimmt und die Wahrheit beliebig definiert werden kann. Was Orwell noch als bedrohliche Dystopie verstand, ist heute in Teilen Realität geworden: Sein Doppeldenk ist seit Trumps' „alternative facts" gewissermaßen salonfähig.

Schauspieler Ludwig Blochberger und Musiker Stefan Weinzierl nehmen sich des bedrückend aktuellen Textes Orwells an und inszenieren eine ergreifende Konzertlesung, die in eine Zeit von Fake News und Populismus nicht besser passen könnte.

Ludwig Blochberger, 1982 in Ost-Berlin geboren, stand bereits als Jugendlicher im Wiener Burgtheater auf der Bühne und studierte

09.05.2026 | 19 Uhr | Bürgersaal

Rosentalstr. 56, 52159 Roetgen



Foto: Martin Lukas Kim

später an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Seither ist er in zahlreichen Film- und Theaterproduktionen zu sehen. 2007 spielte er die Hauptrolle in Rolf Hochhuths Uraufführung „Heil Hitler!". Im Fernsehen wurde er u. a. als Kommissar Tom Kupfer in „Der Alte" und Inspektor Riwal in „Kommissar Dupin" bekannt. Ende 2024 war er als Rudolf Höß in der Dokudrama-Serie „Die Spaltung der Welt" zu sehen.

Stefan Weinzierls Musik passt in keine Schublade – genauso wenig wie sein Instrumentarium. Ob mit großem Orchesterschlagwerk oder kleinen Effektinstrumenten: Mit dem einzigartigen Klangspektrum seiner facettenreichen Schlaginstrumente entwickelt der Schlagzeuger und Multi-Perkussionist Hörwelten für energiegeladene Bühnenproduktionen und schlägt dabei gern den Bogen zu Literatur oder Schauspiel.

EUREGIO CHAMBER ORCHESTRA



Foto: Euregio Chamber Orchestra

Entstanden aus der Camerata Aquisgrana im Jahre 2019, nimmt das Euregio Chamber Orchestra als professionelles Nachwuchsorchester aus Absolvent_innen und Studierenden der Musikhochschulen in NRW eine tragende Rolle im kulturellen Leben der Eifel ein. Mit virtuoser Spielfreude, ausbalanciertem Ensembleklang und interpretatorischer Souveränität steht das Kammerorchester für herausragende Qualität.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Regionales Kultur Programm NRW

eifel musicale

Musikschule Nordeifel

KOLTUN Konzertdirektion gUG

Euregio Chamber Orchestra
KLASSIK FÜR KIDS – Karneval der Tiere

Kinder- und Familienkonzerte

22.05.2026 | 10[30] Uhr | Bürgersaal | für Grundschulen, Rosentalstr. 56, 52159 Roetgen

22.05.2026 | 15 Uhr | ev. Kirche Roetgen | für Familien, Rosentalstr. 12, 52159 Roetgen

Zur Förderung der musikalischen Bildung haben es sich die studierten Musikpädagogen Christine Albert und Florian Koltun sowie die Musikschule Nordeifel gemeinsam zur Aufgabe gemacht, Kindern klassische Musik und Literatur näherzubringen. Kernaspekt eines jeden Konzertes ist ein Bilderbuch, dessen Geschichte mit viel Musik, Bodypercussion-Elementen und Bewegungsaktionen zum Leben erweckt wird. Im Rahmen der Städteregionalen Kulturtage präsentiert das Euregio Chamber Orchestra Konzerte zu „Karneval der Tiere".
Der Eintritt ist frei.

Euregio Chamber Orchestra
RECOMPOSED – „Infinite Bach"

Konzert

22.05.2026 | 19 Uhr | ev. Kirche Roetgen

Rosentalstr. 12, 52159 Roetgen

„Infinite Bach", das sind Bachs vier Violinkonzerte, recomposed vom schwedischen Komponisten Johan Ullén. Eine furchtlose und technisch anspruchsvolle Solo-Violinpassage erhebt sich in die Stratosphäre und bildet einen fesselnden Kontrast zu den vollen Klängen der Celli und Bässe. Bachs visionäre Anschauung überdauert die Zeit und hinterlässt über Jahrhunderte hinweg unauslöschliche Spuren. Er beeinflusste nicht nur Jazz-, Rock- und Popmusiker_innen, sondern prägte auch die Kunst aller nachfolgenden klassischen Komponist_innen.

Jens Wawrczeck
DAS FENSTER ZUM HOF
Inszenierte Lesung

Alfred Hitchcock? Ein Fall für Jens Wawrczeck!

Jens Wawrczeck – der Mann, der zu viel wusste. Jedenfalls so viel über Alfred Hitchcock und seine Filme, dass er es nicht mehr für sich behalten kann!

Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher Jens Wawrczeck erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie „Die drei ???" Kultstatus, der bis heute anhält. Mit der Lesereihe „Hitch und ich" erfüllt er sich jetzt einen Traum. Seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur „hinter dem Film". Er muss sie ans Licht zerren und enttarnen: die unsichtbaren Dritten – die Romane und Erzählungen hinter Hitchcocks Filmerfolgen. Mörderisch, musikalisch, multimedial. Begleitet wird das Programm von Live-Musik mit jeweils unterschiedlichen Künstler_innen.

Cornell Woolrichs Kurzgeschichte „It had to be murder" bot die literarische Vorlage für Hitchcocks „Das Fenster zum Hof". In dieser ist der Fotograf Hal Jeffries mit einem eingegipsten Bein dazu gezwungen, seine Langeweile durch das Beobachten der Nachbar_innen zu bekämpfen. Auf dem Programm stehen Slapstick, Drama – und eben Mord. Gesehen hat „Jeff" das Verbrechen zwar nicht. Beweise liegen schon gar nicht vor. Aber wo war plötzlich die bettlägerige Frau aus der vierten Etage? Und war das Verhalten ihres Mannes nicht äußerst seltsam?

Ein verdächtig spannender Abend für Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks, Cineasten und alle, die die Liebe zu guter Unterhaltung und einer perfekten Leseperformance teilen!

29.05.2026 | 20 Uhr | St.-Michael-Gymnasium

Walter-Scheibler-Str. 51, 52156 Monschau



Foto: Christian Hartmann

REEMA
Sarah Reema Müller-Westernhagen
Konzert



Foto: Lindiwe Suttle

12.06.2026 | 20 Uhr | Aukloster

Austr. 7, 52156 Monschau

Sarah Reema Müller-Westernhagen wurde in London geboren und ist die Tochter der Schauspielerin Polly Eltes und des Musikers Marius Müller-Westernhagen. Aufgewachsen bei ihrer Mutter, kam sie früh in Berührung mit Musiker_innen und Kreativen. Geprägt von diesem Umfeld, begann sie bereits im Alter von sieben Jahren, eigene Songs zu schreiben und aufzuführen.

Mit 17 gründete sie die Post-Punk-Band „Battlekat", später folgte das Projekt „MiMi and the Mad Noise Factory", mit dem sie zwischen 2011 und 2014 zwei Alben bei einem Major Label veröffentlichte. Nach Jahren in Hamburg und Berlin lebt sie heute wieder in England. Mit Reema besinnt sie sich musikalisch auf ihre Ursprünge: das Schreiben und Performen von poetischen, hochemotionalen Songs, die ehrlich und ungefiltert ihre Erfahrungen eines nicht geradlinig verlaufenden Lebens- und Karrierewegs spiegeln. Dabei ist es die warme Stimme der Künstlerin, die den Melodien eine besondere Wucht verleiht. In ihren Liedern trifft Neo-Folk auf avantgardistische, von Jazz und Klassik beeinflusste Arrangements. Das Ergebnis sind kraftvolle und atmosphärische Songs, die einem noch Tage nach dem Konzert im Kopf herumschwirren.

Mit ihrem langjährigen musikalischen Weggefährten Stefan Baumann (Bassklarinette, Arrangements) entstanden die EPs „Lioness" (2020) und „Rooftops & Riversides" (2022). Als Duo laden Reema und Baumann zu einem intimen akustischen Konzertabend ein, der so manche Überraschung garantiert.

Benno Fürmann & Lisa Bassenge
DER GROSSE GATSBY
Konzertlesung


Foto: Thomas Koy

„Der große Gatsby" ist der wohl bekannteste Roman der „Roaring Twenties" und des gefeierten Schriftstellers F. Scott Fitzgerald. Die Geschichte des sagenhaft reichen Jay Gatsby und der schönen, blasierten Daisy Buchanan spielt zu einer Zeit, als „Gin das Nationalgetränk und Sex die nationale Obsession war" (New York Times). Der Romanstoff wurde mehrfach verfilmt, u. a. mit Robert Redford und Leonardo DiCaprio. An der Oberfläche glitzert der amerikanische Traum mit opulenten Festen, Champagnerpyramiden, Musik und Tanz. Doch der Reichtum kann nicht über die verlorenen Lieben, vergebliche Illusionen und das letztliche Scheitern hinwegtäuschen.

Schauspielstar Benno Fürmann liest gekonnt all diese Facetten und entführt die Zuhörer_innen auf die Tanzflächen New Yorks und in die Welt der glitzernden Illusionen. Lisa Bassenge und ihre

14.06.2026 | 20 Uhr | St.-Michael-Gymnasium

Walter-Scheibler-Str. 51, 52156 Monschau



Foto: Dovile Sermokas

Musiker_innen liefern den perfekten Soundtrack zu dieser Zeit mit furiosen Jazz- und Swing-Standards.

Benjamin „Benno" Fürmann wurde 1982 in West-Berlin geboren. Nach seiner Schauspielausbildung am berühmten Lee Strasberg Institute in New York folgten zahlreiche Engagements für Kino und Fernsehen, national wie international, beispielsweise in „Der Krieger und die Kaiserin" oder „Nackt". Zuletzt war er u. a. als Oberst Günter Wendt in der Serie „Babylon Berlin" zu sehen.

Lisa Bassenge musiziert aus Berlin heraus in die ganze Welt. Ihre Homebase ist der Jazz, doch sie ist in ganz unterschiedlichen Stilen und Genres unterwegs. Neben Solo-Projekten war sie Frontfrau der Band „Nylon" sowie bei „Micatone".

VINCENT PEIRANI & ÉMILE PARISIEN

Konzert

Es dürfte nur wenige Musiker_innen geben, die einander so gut kennen wie Vincent Peirani und Émile Parisien. Mehr als 1000 Konzerte haben die beiden Jazzmusiker in den letzten knapp zehn Jahren zusammen gespielt, über 600 davon im Duo. Der Akkordeonist und der Saxophonist waren in den wichtigsten Clubs Europas zu Gast und haben für Konzerte gemeinsam die Welt bereist. Dabei sind die aus Frankreich stammenden Musiker derart eingespielt, dass Komponiertes, Arrangiertes, aber auch Improvisiertes nahtlos ineinander übergeht. Im Repertoire sind neben Jazz-Arrangements ebenso Variationen von Tango oder Rock – dem Klang und der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Nach dem Debütalbum „Belle Époque" folgte 2020 das Album „Abrazo". In ihnen, aber auch auf der Bühne ist die tiefe Seelenverwandtschaft von Peirani & Parisien hörbar. Irgendwas klickt hier auf ganz und gar magische Art. Und es scheint, als könnten die Zutaten für dieses traumwandlerische Zusammenspiel wirklich überall herkommen: Ganz gleich, ob traditioneller oder moderner Jazz, freie Avantgarde, Klassik, Folklore, Rock, elektronische, Neue oder Alte Musik – der Hunger auf Neues, die Lust am Abenteuer scheint unersättlich. Es sind diese grenzenlose Neugier und der Drang, gemeinsam zu wachsen und immer neue Stufen zu erklimmen, die das Duo Peirani & Parisien zusammenschweißen und so einzigartig machen. Eines ist sicher: Ein Konzert des Duos verspricht musikalischen Genuss der Extraklasse.

19.06.2026 | 20 Uhr | Bürgersaal

Rosentalstr. 56, 52159 Roetgen



Johann von Bülow

LORIOT: DER GANZ OFFENE BRIEF

Lesung



Foto: Kraus Perino, Loriot Design GmbH

21.06.2026 | 18 Uhr | Bürgersaal

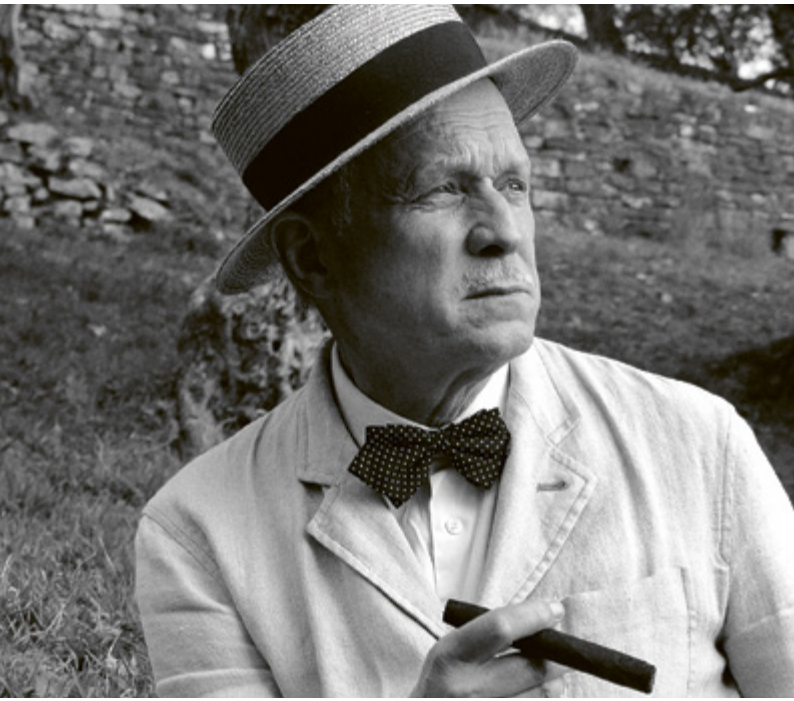
Rosentalstr. 56, 52159 Roetgen

In den Jahren 1957 bis 1961 erschien in der Illustrierten QUICK die Kolumne „Der ganz offene Brief". Der Verfasser, ein gewisser Loriot, zeichnete in seinen Briefen ein Sittengemälde der jungen Bundesrepublik und machte den ersten Schritt vom Illustrator zum Autor. Loriots knappe, immer pointierte Ansagen als Fernsehmoderator waren hier bereits angelegt wie auch die Sketche, mit denen er ein Jahrzehnt später ein Massenpublikum faszinieren sollte. Zeichnungen, die das Geschriebene abrundeten, durften natürlich auch nicht fehlen.

Johann von Bülow, bekannt aus Filmen wie u. a. „Das Adlon", „Der Minister" und „Die Spiegel-Affäre", trägt Loriots jüngst wiederentdeckte und als Buch veröffentlichte Briefe erstmals auf einer Bühne vor.

Der 1972 in München geborene von Bülow zählt zu den bekanntesten deutschen Schauspieler_innen seiner Generation. Nach einem Studium an der Otto Falckenberg Schule spielte er an wichtigen Theatern wie dem Schauspielhaus Bochum. Darüber hinaus ist er in zahlreichen deutschen und internationalen Kino- und Fernsehfilmen zu sehen und arbeitet mit Regisseuren wie Oliver Hirschbiegel und François Ozon.

Ulrich Tukur
MARK TWAIN – GRÜSSE AUS DEM JENSEITS
Konzertlesung



1910 ist Mark Twain verstorben. Seitdem ist seine Seele in rastloser Neugierde auf Reisen gewesen durch die Galaxien des Universums, auf der Suche nach dem Paradies. Er stand wohl vor den Pforten des Himmels, um einen Platz auf einer paradiesischen Wolke zu ergattern, doch die Aussicht auf immerwährende Langeweile ließ ihn weiterziehen. Seine Rastlosigkeit trieb ihn bis jenseits unseres Sonnensystems. Aber selbst dort, in der fernsten Ferne, fand Mark Twain nicht den Ort, wo es sich zu bleiben lohnte. So beschloss sein Geist, sich mit Ulrich Tukur zu vereinen und wie in alten Zeiten auf dem Landweg durch die Städte zu reisen, um den Menschen von all seinen Abenteuern im Universum, auf dem Mississippi oder dem Neckar zu berichten, von Erlebnissen Satans auf der Erde und von kuriosen Begebenheiten mit Schau-

20.06.2026 | 19 Uhr | Bürgersaal

Rosentalstraße 56, 52159 Roetgen



Foto: Katharina John

spielerganoven. Unterwegs konnte er ein wohlklingendes englisches Reise-Harmonium ersteigern, auf dem Ulrich Tukur Twains bissigen Humor und tiefgründige Beobachtungen mit Ragtime und amerikanischer Salonmusik begleitet.

Ein erlebnisreicher Abend ganz im Sinne des Mottos: „Wir wollen dankbar sein, dass es Narren gibt, ohne sie hätte der Rest keinen Erfolg – und alte Narren sind die schlimmsten."

Ulrich Tukur ist einer der renommiertesten Schauspieler Deutschlands. Neben zahlreichen Auftritten in Film, Fernsehen und Theater ermittelt er seit 2010 als Felix Murot im „Tatort". In der Städte-Region war er schon häufig zu Gast, u. a. mit den Rhythmus Boys.

Veranstalter: StädteRegion Aachen (S 16 – Stabsstelle Kultur) in Zusammenarbeit mit den Kommunen Monschau, Roetgen und Simmerath
Schirmherr: Dr. Tim Grüttemeier (Städteregionsrat)
Künstlerische Leitung: Dr. Nina Mika-Helfmeier
Organisation: Stabsstelle Kultur (S16) der StädteRegion Aachen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Meike Eiberger
Erstellung und Produktion: Bernd Held, Aachen
Titelfoto: Johann von Bülow mit Figur von Loriot, © Kraus Perino, Loriot Design GmbH

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.staedteregion-aachen.de/kulturtage

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
S16 | Stabsstelle Kultur
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Telefon +49 241 5198 0
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet www.staedteregion-aachen.de
Mehr von uns auf